

Bonn, 25. August 2026



Pressekontakt

BAGSO

Bundesarbeitsgemeinschaft
der Seniorenorganisationen
e.V.

Dr. Christina Münk

Telefon 0228 / 24 99 93 29

muenk@bagso.de



Die digitale Teilhabe älterer Menschen stärken

BAGSO fördert bundesweit acht neue KI-Lernorte

Künstliche Intelligenz (KI) prägt zunehmend den Alltag. Sprachassistenten, Chatbots und smarte Haushaltsgeräte sind für viele bereits selbstverständlich. Um ältere Menschen bei dieser rasanten Entwicklung zu unterstützen, startet die BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen bundesweit acht neue KI-Lernorte. Im BAGSO-Projekt „KILeo⁺: KI-Lernorte für und mit älteren Menschen“ können Ältere in einem vertrauten Umfeld erste Erfahrungen mit KI-Anwendungen sammeln und sich über Chancen und Risiken informieren.

„KILeo⁺“ richtet sich vor allem an ältere Menschen, die beim Zugang zu digitalen Technologien besonders von Ausgrenzung bedroht sind. Dazu gehören laut Studien unter anderem ältere Frauen, ältere Menschen mit Migrationsgeschichte sowie ältere Menschen in ländlichen Regionen. Das „Plus“ im Projektnamen steht für diesen inklusiven Ansatz. Die neuen Lernorte entwickeln eigene Angebote, die sich speziell an die schwer erreichbaren Zielgruppen wenden. Jeder der acht KI-Lernorte erhält dafür eine KI-basierte Technikausstattung im Wert von bis zu 2.500 Euro als Dauerleihgabe. Ehrenamtlich Engagierte werden zu „KI-Kennerinnen“ und „KI-Kennern“ ausgebildet und begleiten ältere Menschen beim Umgang mit der Technik.



Pressemitteilung

Die digitale Teilhabe älterer Menschen stärken



Dr. Regina Görner, Vorsitzende der BAGSO, erklärt zum Start der neuen Lernorte: „Damit ältere Menschen von den Möglichkeiten der Künstlichen Intelligenz profitieren können, brauchen sie Orte, an denen sie neue Technik selbst ausprobieren und ihre Fragen stellen können. Digitale Teilhabe ist auch eine Frage der sozialen Gerechtigkeit. Ältere Menschen wollen und sollen Teil dieser Entwicklung sein – nicht nur als Nutzerinnen und Nutzer, sondern auch als Mitgestaltende.“

An dem Projekt „KILeo⁺“ beteiligen sich 2026 bis 2027 die Evangelische Initiative „Engagiert älter werden“ in Aachen, das Digital-Fit-60+ Netzwerk Stadt Bremen in Kooperation mit dem Verband für sozial-kulturelle Arbeit e. V. – Landesverband Bremen (VskA), die HIWA!-Beratungsstelle für ältere Migrant*innen des DRK-Bezirksverbands Frankfurt e. V. in Frankfurt am Main, die Stiftung Landleben in Kirchheiligen, die Volkssolidarität Schwerin-Westmecklenburg e. V. in Ludwigslust, Neustadt im Netz e. V. in Mainz, der DRK-Kreisverband Müllheim e. V. in Markgräflerland sowie der Seniorenverein Nauendorf e. V. in Wettin-Löbejün.

Mit „KILeo⁺“ baut die BAGSO ihr Engagement für digitale Teilhabe weiter aus. In dem Projekt „Kompetenznetzwerk KI & Alter“ (KoKIA) hat sie bereits knapp 60 KI-Erfahrungsorte aufgebaut und miteinander vernetzt. Die neuen Lernorte profitieren von diesem bundesweiten Austausch und den Erfahrungen bestehender Netzwerkpartner. Das „Kompetenznetzwerk KI & Alter“ wird durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Das Projekt „KILeo⁺“ wird durch die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) gefördert.

[Mehr Informationen](#)



Pressemitteilung

Die digitale Teilhabe älterer Menschen stärken



Über die BAGSO

Die BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen vertritt die Interessen der älteren Generationen in Deutschland. Sie setzt sich für ein aktives, selbstbestimmtes und möglichst gesundes Älterwerden in sozialer Sicherheit ein. In der BAGSO sind mehr als 120 Vereine und Verbände der Zivilgesellschaft zusammengeschlossen, die von älteren Menschen getragen werden oder die sich für die Belange Älterer engagieren. Die Arbeit der BAGSO wird vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) gefördert.